

<p><u>Projekttitel</u></p>	<p><i>Nachhaltiges Management von wildlebenden Huftieren in waldreichen Gebieten (Sustainable management of wild ungulates in well-forested areas)</i></p>
<p><u>Projekt-Koordination</u></p>	<p>DI Josef Hackl, Abteilung Nachhaltige Entwicklung, Umweltbundesamt,</p>
<p><u>Kooperationspartner</u></p>	<p>O. Univ.Prof. Dr. Walter Arnold, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie, Veterinärmedizinische Universität Wien</p> <p>Univ.Prof. Dr. Klaus Hackländer, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien</p> <p>Dr. Klemens Schadauer, Institut für Waldinventur, BfW</p> <p>Dr. Adolf Steinrigl, Geschäftsfeld Tiergesundheit, AGES</p>
<p><u>Kurzfassung</u></p>	<p>Das Management von Wildtieren, sei es durch Schutz, Kontrolle oder Nutzung, erfordert einen interdisziplinären Ansatz, um sowohl die Interessen der Landnutzer als auch die Erhaltung der Biodiversität zu berücksichtigen. Aktuelle Managementstrategien führen aber nicht automatisch zu einem Erfolg, insbesondere im Lebensraum Wald, der damit nicht mehr seinen vielfältigen Funktionen gerecht werden kann. Die notwendige Problemlösung kann nicht sektoral angegangen werden, sondern bedarf eines integrativen Ansatzes, der zu landeskulturell und tierseuchenhygienisch vertretbaren Wilddichten führt. Dazu wird ein Konsortium aus allen BIOS-Mitgliedern gemeinsam mit Grundbesitzern verschiedene Wildtiermanagementstrategien analysieren und Methoden festlegen, um die Zielerreichung auf allen Ebenen ganzheitlich zu evaluieren. Das Ergebnis dieses Projektes soll dazu dienen, einen Projektantrag zu erstellen, mit dem die Grundlagen für ein vorbildliches Wildtiermanagement erarbeitet werden.</p>
<p><u>Summary</u></p>	<p>Wildlife management (conservation, control, and use) urges for an interdisciplinary approach to consider both the concerns of land user and the conservation of biodiversity. Current management strategies do not always lead to success, especially in well-forested areas. Hence, the multifunctional tasks of forests can not be performed in many places. The necessary solution to this problem can not be found in a sectoral strategy. It needs an integrative approach leading to wildlife densities which are in line with land use culture and avoiding epizootic diseases. A consortium of every BIOS-member together with land owners will analyze various wildlife management strategies and define methods to evaluate the achievement of objectives in an integrated approach. The aim of this project is to prepare a project proposal with which the basics for an ideal wildlife management can be compiled.</p>